

# EFM Info Letter

ANLAGEMÄRKTE UND AUSGEWÄHLTE  
VV-FONDS IM ÜBERBLICK

Mai 2022

**ERDMANN**



FINANCIAL MANAGEMENT GMBH

## Liebe Leserinnen und Leser,

seit gut 2 Jahren Corona-Pandemie, seit 2,5 Monaten Ukraine-Krieg, steigende Energiepreise, steigende Preise für Industriegüter, steigende Nahrungsmittelpreise, drohende Nahrungsmittelknappheit in ärmeren Ländern, Inflation und jetzt auch noch Zinserhöhungen? Ist es sinnvoll, eine nicht durch hohe Nachfrage, sondern durch ein knappes Angebot verursachte Inflation mit Zinserhöhungen zu bekämpfen? Ist das möglich, ohne das ohnehin schon geschwächte Wirtschaftswachstum weiter zu beeinträchtigen? Und welche Auswirkungen haben Zinserhöhungen oder auch nur die Erwartung von Zinserhöhungen auf die Kapitalmärkte, die Immobilienkredite und die produzierende Wirtschaft?

Der Leitzins ist DAS Instrument der Notenbanken wie der Federal Reserve (Fed) in den USA oder der Europäischen Zentralbank (EZB), um die Geldmenge zu beeinflussen. So sollen die Notenbanken indirekt auch die Teuerungsrate der Verbraucherpreise (Inflation) steuern können. In den Jahren nach der Finanzkrise haben Fed und EZB den Leitzins immer weiter gesenkt, zuletzt bis auf null. Zusätzlich haben die Notenbanken Staatsanleihen angekauft. Die EZB kaufte indirekt auch Staatsanleihen hochverschuldeter EU-Länder – und gab diesen so die Möglichkeit, sich preiswert am Kapitalmarkt zu refinanzieren. Die Notenbanken gaben damit viel günstiges Geld in den Markt, mit dem Ziel, die Wirtschaft am Laufen zu halten – und im Fall der EZB die Eurozone zusammenzuhalten. Auf dem Höhepunkt der Staatsschuldenkrise 2012 verkündete der damalige EZB-Chef Mario Draghi etwa, er werde „alles tun, um den Euro zu retten.“

Angesichts einer Inflationsrate im März 2022 von 7,5% in der Eurozone und 8,5% in den USA, nimmt der Druck auf die Notenbanken zu, die Geldentwertung zu stoppen. Das Mittel der Wahl wäre – nach der reinen Lehre – eine Leitzinserhöhung. Die Fed ist mit einer Erhöhung um 0,25% im März gestartet. und auf ihrer letzten Sitzung Anfang Mai hat sie den Leitzins um einen großen Zinsschritt von 50 Basispunkten angehoben. Auch für die folgenden Sitzungen im Juni und Juli werden große Zinsschritte eingepreist, so dass der Leitzins der USA in drei Monaten bereits bei 1,75 - 2,0% stehen könnte. Bis Jahresende könnten es sogar 2,5 - 2,75 % sein.

Und was macht die EZB? Der Druck auf die Europäische Zentralbank, etwas gegen die historisch hohen Inflationsraten zu unternehmen, ist deutlich gestiegen. So hält etwa Österreichs Notenbankchef Robert Holzmann ein Ende der Nullzinspolitik der EZB bereits im Spätsommer für möglich. Auch aus Sicht von Bundesbank-Präsident Joachim Nagel könnte die EZB womöglich schon rasch die Zinswende einleiten.

Der Sparer wird sich aber nicht über steigende Zinsen freuen können, denn die Zinsen dürften die hohen Inflationsraten über einen absehbar langen Zeitraum hinweg nicht kompensieren können. Der Realzins, also der Nominalzins abzüglich der Inflationsrate, dürfte auch weiterhin im negativen Bereich verharren.

Außerdem haben die steigenden Zinsen in den letzten 4 Monaten zu deutlichen Kursverlusten bei den vermeintlich sicheren Anleihen geführt.

Die gestiegenen Zinsen dürften auch so manchen Immobilienraum platzen lassen. Die Hypothekenzinsen für ein Darlehen mit einer Laufzeit von zehn Jahren sind von unter 1,0% in 2021 auf nunmehr deutlich über 2,0% emporgeschwungen. Die Zinswende, die die EZB faktisch noch vollziehen muss, ist bei den Bundesbürgern längst angekommen. Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe ist – mit entsprechenden Auswirkungen auf die langfristigen Darlehenszinsen - von -0,46% im August 2021 auf +0,94% im April 2022 gestiegen.

Im April hat der DAX bei 14.097,88 Punkten und damit -2,20% unter Vormonat geschlossen. Der S&P 500 (TR) hat nach einem Hoch zu Monatsbeginn bei knapp 9.644 letztlich -8,72% unter Vormonat geschlossen. Der japanische Nikkei 225 ist nach einem Zwischenhoch bei 27.787,98 zu Monatsanfang auf ein -3,50% unter Vormonat liegendes Niveau von 26.847,90 gefallen.

Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe liegt am Monatsende bei +0,90% und damit auf einem Niveau wie zuletzt im Spätsommer 2014. Die 5-jährige Bundesanleihe ist mit +0,675% gegenüber dem Vormonat (+0,375%) sehr deutlich angestiegen. Die 10-jährigen US-Staatsanleihen notieren zum Monatsende bei +2,88%.

Der Ölpreis (Brent) hat nach Schwankungen zwischen 97,73\$ und 112,32\$ den Monat mit einem Plus von +0,62% bei 108,61 \$/b beendet. Der Goldpreis ist um -1,59% unter Vormonat gefallen und schließt bei 1.911,30 USD, während der Silberpreis sogar um -5,52% auf 23,45 USD nachgab (jeweils je Feinunze).

Der Kurs des Euro in Relation zum Schweizer Franken steht leicht über Vormonat bei 1,03 CHF. Beim Wechselkurs zum Britischen Pfund bleibt der Kurs bei unveränderten 0,84 GBP während er zum USD sehr deutlich auf 1,05 USD gesunken ist. In Relation zum Yen ist der Euro gegenüber dem Vormonat mit 136,88 JPY etwas stärker geworden.

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Lektüre und baldigen Frieden für uns alle in ganz Europa!

### Impressum

#### Erdmann Financial Management GmbH

Geschäftsführer:  
Klaus-Dieter Erdmann, Gabriele Schnapp, Karsten Schnapp  
Westfalenstr. 41  
58636 Iserlohn

E-Mail: [info@erdmanngmbh.de](mailto:info@erdmanngmbh.de)  
Internet: [www.erdmanngmbh.de](http://www.erdmanngmbh.de)  
Tel: 02371/919 59 10  
Fax: 02371/919 59 11

Dieser Info Letter wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit aller Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und sollte weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der ausgewählten Fonds verstanden werden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Datenquelle: Mountain-View Data GmbH

Aktienindizes	Stand per 30.04.2022	Performance April	Veränderung in 2022 (J/A)	Veränderung in 2021 (J/A)
DAX	14.097,88	-2,20%	-11,25%	15,79%
MDAX	30.093,06	-2,96%	-14,32%	14,05%
DJ EuroSTOXX 50P	8.461,36	-2,08%	-10,85%	23,34%
S&P 500 TR (USD)	8.696,65	-8,72%	-12,92%	28,71%
Nasdaq Composite	12.334,64	-13,26%	-21,16%	21,39%
Nikkei 225	26.847,90	-3,50%	-6,75%	4,91%
MSCI / EM GRTR (€)	735,72	-0,38%	-5,23%	5,20%
MSCI / Welt GRTR (€)	463,20	-3,25%	-6,10%	31,64%

Rentenmärkte	Stand per 30.04.2022	Performance April	Veränderung in 2022 (J/A)	Veränderung in 2021 (J/A)
Rex Performance	462,72	-1,52%	-5,72%	-1,69%

Rohstoffe	Stand per 30.04.2022	Performance April	Veränderung in 2022 (J/A)	Veränderung in 2021 (J/A)
Gold (USD)	1.911,30	-1,59%	5,84%	-4,33%
Silber (USD)	23,45	-5,52%	1,56%	-12,84%
Rohöl Brent (\$/b)	108,61	0,62%	36,86%	54,46%

Zinsen	Stand per 30.04.2022	Stand per 31.12.2021	Stand per 31.12.2020
Euribor (3 Monate)	-0,43	-0,57	-0,38
EUR Umlaufrendite	0,79	-0,28	-0,23
10J. Staatsanleihen BRD	0,90	-0,20	-0,18
10J. Staatsanleihen US	2,88	1,54	1,92

Währungen	Stand per 30.04.2022	Stand per 31.12.2021	Stand per 31.12.2020
EUR / USD	1,05	1,14	1,12
EUR / JPY	136,88	130,88	121,88
EUR / CHF	1,03	1,04	1,09
EUR / GBP	0,84	0,84	0,85

## MMD-Mandat

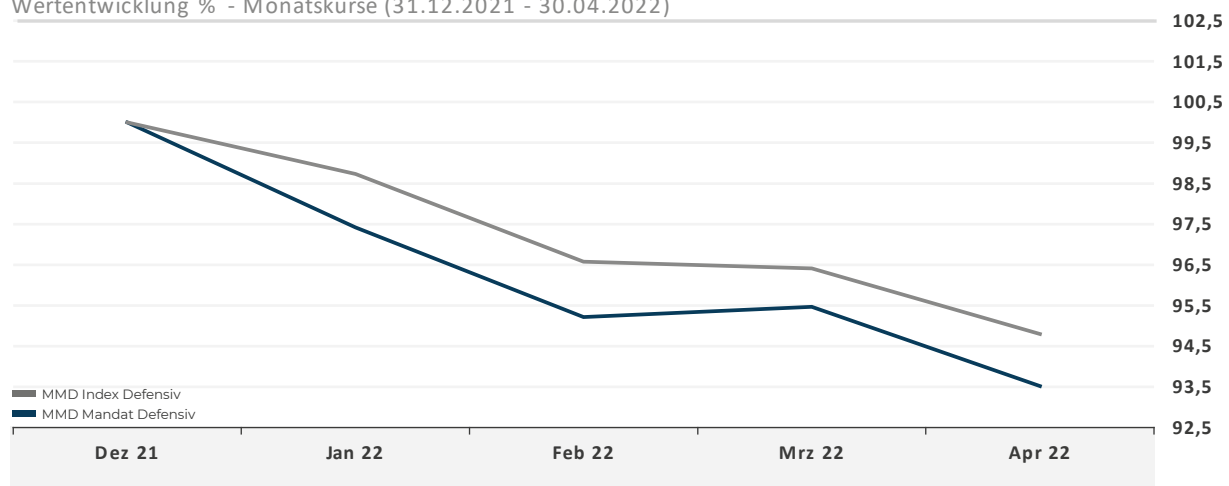
### Defensiv

Das Mandat gab um -2,02% nach. Am erfolgreichsten im April war der FvS Multi Asset Defensiv (-1,14%), während der TBF Global Income I EUR auf Jahressicht mit -1,94% Gruppenbesten bleibt. Wir schauen auf den Drittplatzierten, den ODDO BHF Polaris Moderate (-5,65% auf Jahressicht), der seit 2005 eine globale und breit diversifizierte, moderate Vermögensverwaltungslösung bietet. Anlageziele sind, größere Rückschläge durch Kursschwankungen zu vermeiden, mit Aktien einen Zusatzertrag zu einer Rentenanlage zu erwirtschaften und dabei gleichzeitig die Kriterien Umwelt, soziale Themen und Unternehmensführung (ESG) zu berücksichtigen. Das Portfolio kann in Wertpapiere investieren, die an geregelten Märkten notiert sind oder gehandelt werden, vor allem in Europa, den USA oder Schwellenländern. Der Fonds hat eine flexibel gemanagte Aktienquote zwischen 0% und 40% (im historischen Schnitt 25%) und ein Anleihen-Segment, das hauptsächlich in Investment-Grade-Anleihen investiert und so zum Risikomanagement der Aktienseite beiträgt. Dadurch war in der Vergangenheit der max. Verlust oftmals geringer als bei anderen vermögensverwaltenden Fonds und die folgende „Erholungsphase“ kürzer. Darüber hinaus kann bis zu 10 % in Gold durch Zertifikate oder ähnliches investiert werden.

	Rücknahmepreis per 30.04.2022	Performance April	Performance 2022	Performance 2021	Performance 2020
<b>MMD MANDAT DEFENSIV</b>		<b>-2,02%</b>	<b>-6,48%</b>	<b>4,08%</b>	<b>2,18%</b>
Assenagon I-Multi Asset Cons. R EUR	55,46 €	-1,82%	-5,76%	6,71%	12,95%
BRW Balanced Return Direct EUR	109,08 €	-1,92%	-7,19%	10,42%	4,92%
CSR Ertrag Plus.2 EUR	95,87 €	-2,04%	-7,93%	n/a	n/a
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. I EUR	140,84 €	-1,14%	-4,39%	4,98%	-0,94%
Kapital Plus R (EUR)	105,90 €	-2,58%	-9,88%	8,08%	5,95%
ODDO BHF Polaris Moderate CI-EUR	1.116,48 €	-1,48%	-5,65%	6,55%	3,92%
Phaidros Funds-Conservative B EUR	161,29 €	-2,21%	-7,32%	7,63%	6,62%
SALytic Stiftungsfonds AMI I (a) EUR	51,55 €	-1,51%	-6,00%	7,04%	0,02%
Siemens Diversified Growth EUR	11,12 €	-2,80%	-7,64%	9,36%	2,99%
TBF GLOBAL INCOME I EUR	17,34 €	-1,92%	-1,94%	-1,70%	3,60%
<b>MMD INDEX DEFENSIV</b>		<b>-1,67%</b>	<b>-5,20%</b>	<b>3,92%</b>	<b>0,47%</b>
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 65% REXP, 12,5% MSCI Welt, 12,5% EuroSTOXX 50P		-1,77%	-5,90%	-5,90%	1,21%

### Wertentwicklung - MMD Mandat Defensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2021 - 30.04.2022)



## MMD-Mandat

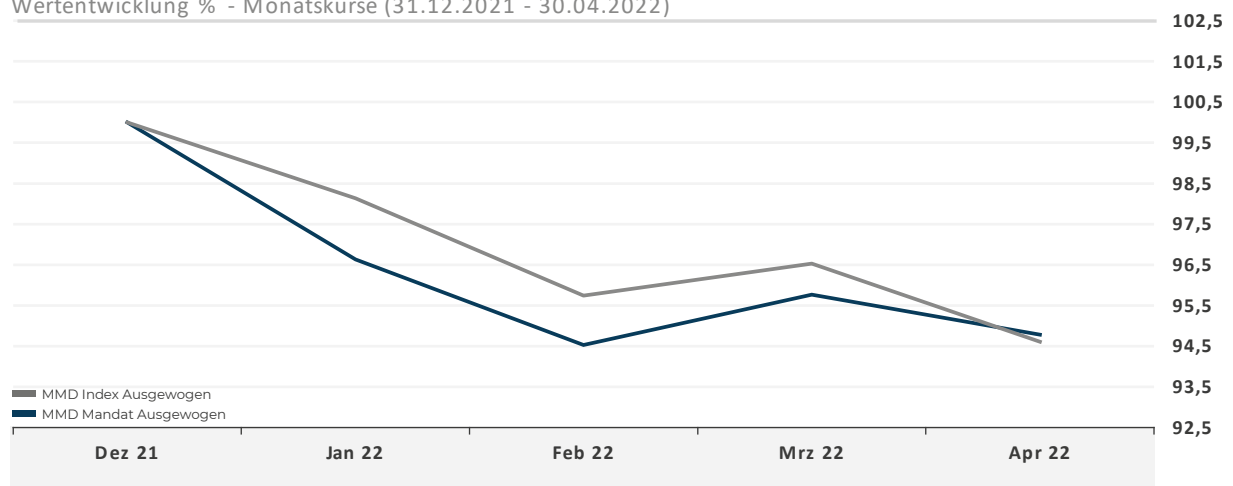
### Ausgewogen

Das Mandat verlor im April -1,03%. Gruppenerster auf Monatsicht ist mit +1,96% der MFS Meridian Prudent Wealth Fund und auf Jahressicht der antea (-0,48%). Näher anschauen werden wir dieses Mal den im Mittelfeld platzierten Lloyd Global Multi Asset Sustainable I EUR, dessen Anlageziel eine möglichst gleichmäßige Wertsteigerung im Rahmen eines aktiven Investmentansatzes ist, der auch die Erreichung nachhaltiger Entwicklungsziele (SDGs) verfolgt. Als Multi Asset Fonds investiert der Fonds in verschiedene Anlageklassen wie Aktien, Renten, Edelmetalle und ausgewählte Drittfonds. Besonderheit ist der Schwerpunkt bei kleinen und mittelgroßen, börsennotierten Unternehmen. Durch die Beimischung von Dividentiteln und höher verzinslichen Wertpapieren wird eine attraktive Ausschüttung angestrebt. Entscheidend für den Anlageerfolg ist die intensive und fundierte Auswahl von Einzeltiteln. Deshalb untersucht das Fondsmanagement das Anlageuniversum kontinuierlich auf Basis fundamentaler Bewertungskennziffern. Um mögliche Zielunternehmen zu identifizieren, werden regelmäßig direkte Gespräche mit dem Management von Unternehmen geführt. Dabei liegt das Augenmerk vor allem auf deren Geschäftsmodell, nachhaltigen Wachstumsaussichten und ihrer Bewertung. Um das Anlageziel zu erreichen, ist außerdem aktives Risikomanagement entscheidend. Durch die Beimischung von Unternehmensanleihen soll eine Verbesserung des Chance-/Risiko-Verhältnisses angestrebt werden.

	Rücknahmepreis per 30.04.2022	Performance April	Performance 2022	Performance 2021	Performance 2020
<b>MMD MANDAT AUSGEWOGEN</b>		<b>-1,03%</b>	<b>-5,22%</b>	<b>10,81%</b>	<b>3,46%</b>
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 I EUR	8.919,02 €	-2,99%	-8,96%	20,09%	20,24%
antea InvTAG mvK u.TGV - antea EUR	115,36 €	-0,10%	-0,48%	16,91%	2,20%
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	186,81 €	0,07%	-3,98%	12,48%	5,96%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Bal. I EUR	175,71 €	-1,36%	-5,20%	8,90%	-0,86%
Lloyd F.-Glo.Mult.Ass.Sustain. I EUR	1.943,63 €	-0,83%	-6,86%	13,27%	12,33%
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund I1 EUR	276,17 €	1,96%	-1,01%	11,75%	6,57%
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	20,03 €	-0,94%	-4,62%	11,70%	0,21%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix RZ A EUR	123,29 €	-0,90%	-7,77%	15,00%	2,27%
TT Multi Asset Balanced	134,54 €	-2,86%	-5,55%	8,98%	4,60%
Vont.Fd II-Vesc.Act.Beta Opp. I EUR Dis	102,16 €	-2,33%	-6,86%	2,83%	n/a
<b>MMD INDEX AUSGEWOGEN</b>		<b>-1,99%</b>	<b>-5,39%</b>	<b>8,84%</b>	<b>1,39%</b>
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 40% REXP, 25% MSCI Welt, 25% EuroSTOXX 50P		-2,06%	-6,59%	-6,59%	1,36%

### Wertentwicklung - MMD Mandat Ausgewogen

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2021 - 30.04.2022)



## MMD-Mandat

### Offensiv

Das Mandat hat um -1,50% nachgegeben, wobei der FU Fonds – Multi Asset Fonds I EUR auf Monatssicht mit +2,53% die Gruppenspitze erobert hat, die auf Jahressicht weiterhin der Squad Makro N (+2,57%) hält. Ziel des Squad Makro N ist es, eine positive, risikoadjustierte Outperformance über einen Gesamtzyklus aus Auf- und Abschwung der Kapitalmärkte zu erzielen. Klingt kompliziert und wird so umgesetzt, dass das Fondsvermögens vornehmlich nach den erwarteten Zukunftsaussichten der jeweiligen Märkte, Branchen und Sektoren (Top-Down-Ansatz) ausgerichtet und kombiniert wird. Ausgewählt werden vom Markt falsch eingeschätzte Unternehmen (fallende Aktienkurse aufgrund kurzfristiger operativer Probleme oder volkswirtschaftlicher Themen), es erfolgt ein erster Positionsaufbau und eine Aufstockung im Zeitablauf. Wenn der Markt das Unternehmen „entdeckt“, geht die Investmentidee auf, der Kurs steigt und das Chance-Risiko-Profil nimmt ab. Es wird verkauft und der Zyklus beginnt von vorn. Die aktive Steuerung der Investitionsquote sowie die breite Diversifizierung des Fonds sollen sich positiv auf die Schwankungen des Fonds auswirken. Bei der fundamental geprägten Aktienauswahl werden Nachhaltigkeitseigenschaften (ESG) berücksichtigt.

	Rücknahmepreis per 30.04.2022	Performance April	Performance 2022	Performance 2021	Performance 2020
<b>MMD MANDAT OFFENSIV</b>		<b>-1,50%</b>	<b>-6,70%</b>	<b>16,19%</b>	<b>7,35%</b>
ACATIS Datini Valueflex Fonds X (TF) EUR	99,39 €	-6,15%	-10,49%	41,20% *	31,37% *
ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS B	22.744,34 €	-2,45%	-6,22%	14,25%	7,50%
BL - Global 75 AM Dis. EUR	106,36 €	1,92%	-1,55%	12,87%	2,99%
Carmignac Portf.-Investissem. F EUR Acc	169,30 €	-3,48%	-12,35%	5,22%	35,30%
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II H EUR	127,87 €	-1,27%	-3,00%	11,73%	4,26%
FU Fonds - Multi Asset Fonds I EUR	1.097,18 €	2,53%	-12,53%	29,94%	13,69%
LOYS Global MH A (t) EUR	269,87 €	-2,39%	-13,02%	23,86%	-4,03%
R-co Valor P EUR	1.928,39 €	-2,28%	-3,17%	13,28%	7,26%
RW Portfolio Strategie UI EUR	173,52 €	-0,77%	-3,69%	15,38%	5,08%
SQUAD-MAKRO I EUR	233,46 €	-1,00%	2,57%	18,73%	2,31%
<b>MMD INDEX OFFENSIV</b>		<b>-2,30%</b>	<b>-5,52%</b>	<b>14,66%</b>	<b>2,77%</b>
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 10% REXP, 40% MSCI Welt, 40% EuroSTOXX 50P		-2,40%	-7,42%	-7,42%	21,94%

\* auf Basis der B-Tranche (DE000A1H72F1)

### Wertentwicklung - MMD Mandat Offensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2021 - 30.04.2022)

